

Damals, in der zweiten Klasse, haben sechs Kinder miteinander fast täglich den Unterricht „aufgemischt“. Sie nahmen bei uns für ein halbes Jahr an einer besonderen Projektgruppe („Hilfen zur Erziehung“ nach Sozialgesetzbuch VIII) teil. Für 8-Jährige schafften sie dabei etwas Tolles: Mit nur einer Farbe eigenverantwortlich eine ganze Latte sauber anstreichen (ohne streiten, ohne kleckern). Sie waren hochkonzentriert bei der Sache.



Heute ziert die Skulptur „**Sechs Freunde**“ unseren Garten als künstlerische Erinnerung: Jede Latte hat eine andere Farbe, zeigt in eine andere Richtung. Aber sie haben Berührungspunkte und bilden ein festes Ganzes, ein fröhlich-buntes Miteinander. Das haben die Kinder von uns mitgenommen: Du darfst sein, wie du bist, solange deine Individualität ein Beitrag zur Gemeinschaft ist (und nicht alles ins Wanken bringt).